



DIE EUROPÄISCHE WASSERRAHMENRICHTLINIE

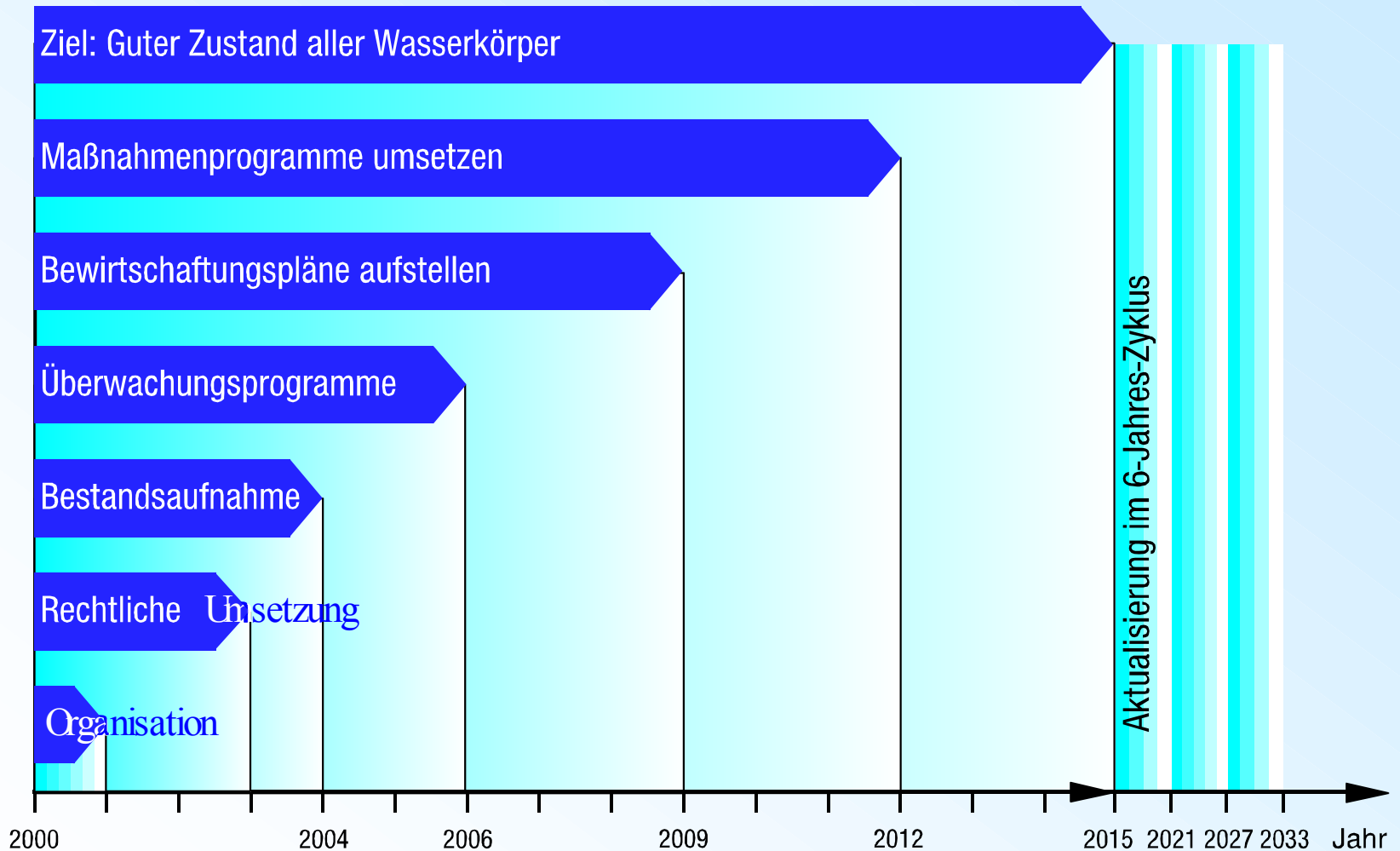
Planung im Überblick

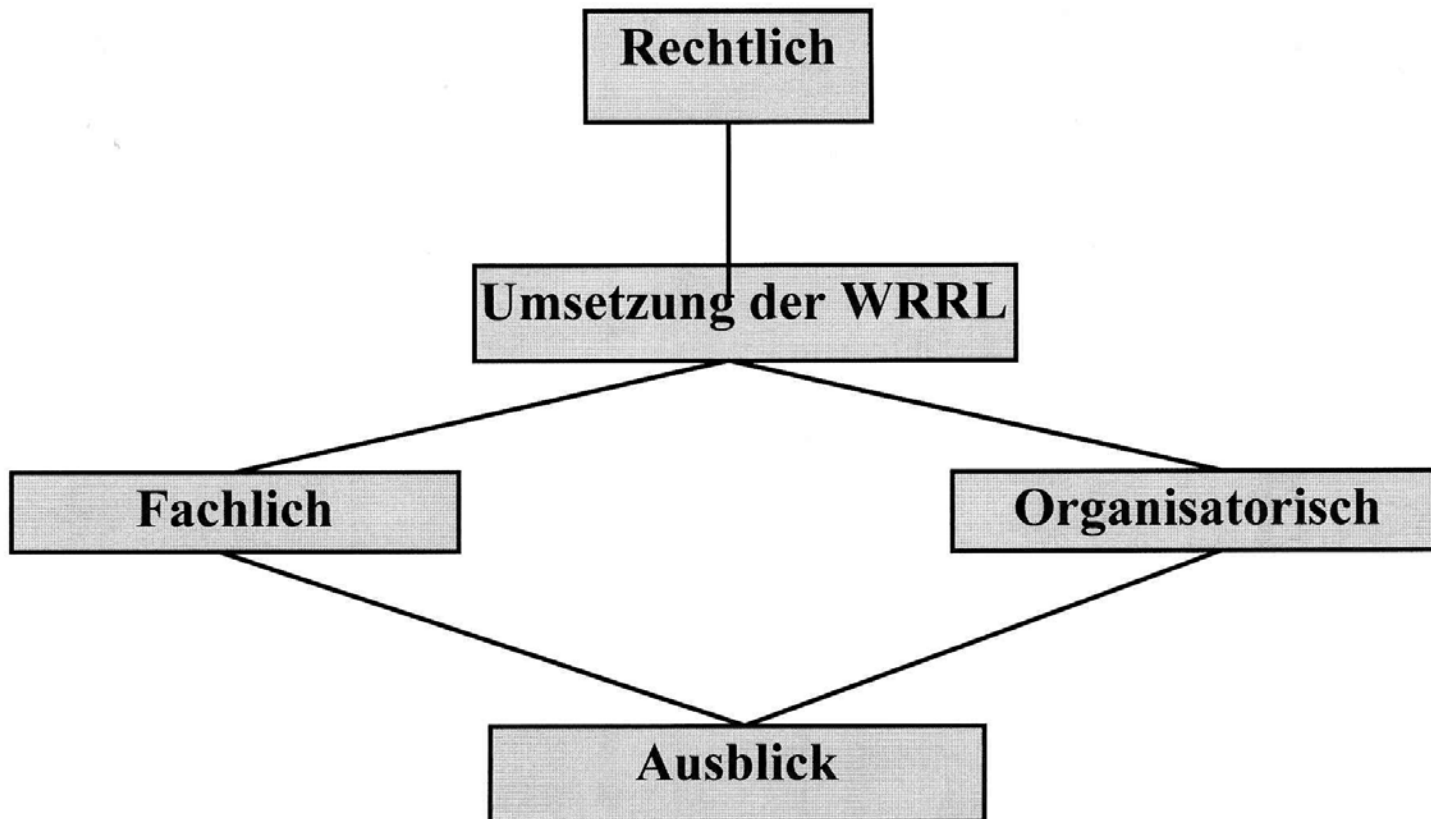






WRRL - Planung und Termine





Knappe Ressourcen!!!





WRRL: Die vier Arbeitsebenen

EU-Kommission und EU-Wasserdirektoren	CIS: Common Implementation Strategy	•AG zu 10 Themen •3 Expertenforen EAF
Internationale und nationale Flussgebiete	Für Bayern Donau, Rhein mit Bodensee, Elbe, Weser	Koordination und Abstimmung in den Flussgebietseinheiten
Deutschland: Bund und Länder	LAWA, BMU	•LAWA-Arbeitshilfe •WasserBLICK
Freistaat Bayern: Umweltministerium	•ff. Regierungen, LfW •ff. und beteiligte WWA	Umsetzung der WRRL in 2 Planungsebenen





Umsetzung in Bayern

- **Allgem. Wasserwirtschaftsorganisation nach administrativen Grenzen wird beibehalten**
- **Wiederholte Bestätigung durch Kommission (DG XI)**

Art. 3 WRRL greift nicht in bestehende Verwaltungsstrukturen der Mitgliedstaaten ein.

Organisationsform bleibt MS überlassen

Alle Maßnahmen im Einzugsgebiet müssen koordiniert werden





W R R L - G r e m i e n

(Bayern und angrenzende Flussgebietseinheiten)

Bayernweit

Lenkungsgruppe WRRL am StMLU

**Lenkungsgruppe
WRRL am LfW**

**Arbeitskreis WRRL
der federführenden
Regierungen und WWÄ**

Wasserforum Bayern

Ad-hoc-Arbeitsgruppen:

Ökologie, Grundwasser, Immissionsdaten,
Datenbereitstellung, Kommunikation

Bayer. Planungsräume

WRRL-Projektgruppen in den 10 bayerischen Planungsräumen

In Flussgebietseinheiten

RHEIN:

- Koordinationsgruppe WRRL im *Bearbeitungsgebiet (BAG) Main*
- Koordinationsgruppe im *BAG Alpenrhein/Bodensee*

DONAU:

Koordinierungsgespräche WRRL
Bayern/Baden-Württemberg

ELBE:

Abstimmung im *BAG Obere Saale*
im Koordinierungsraum Saale

Pilotprojekte

Main

(Lenkungsgruppe, Projektgruppe,
Ad-hoc-Arbeitsgruppen)

Seen

Wildbäche

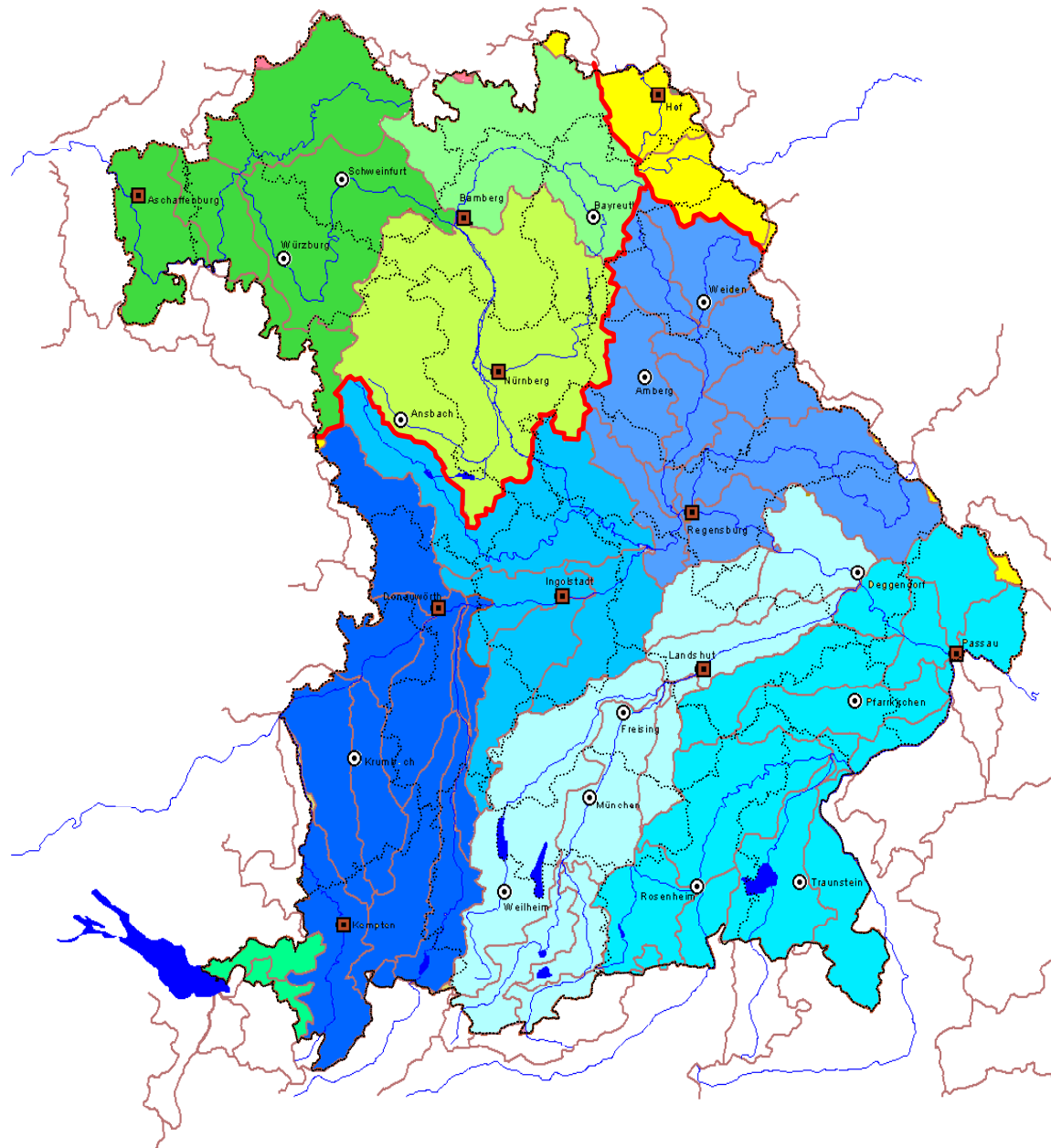
Malmkarst





Anlage 3

Flußgebiete in Bayern



■ federführende Wasserwirtschaftsämter

● sonstige Wasserwirtschaftsämter

..... Amtsbezirksgrenzen der Wasserwirtschaftsämter

● Seen

— Flüsse

— Wasserscheiden

10 Teilflussgebiete

■ Iller-Lech

■ Altmühl-Paar

■ Naab-Regen-Schwarze Laaber

■ Isar

■ Inn

■ Oberer Main

■ Regnitz

■ Unterer Main

■ Bodensee

■ Elbe

■ Weser

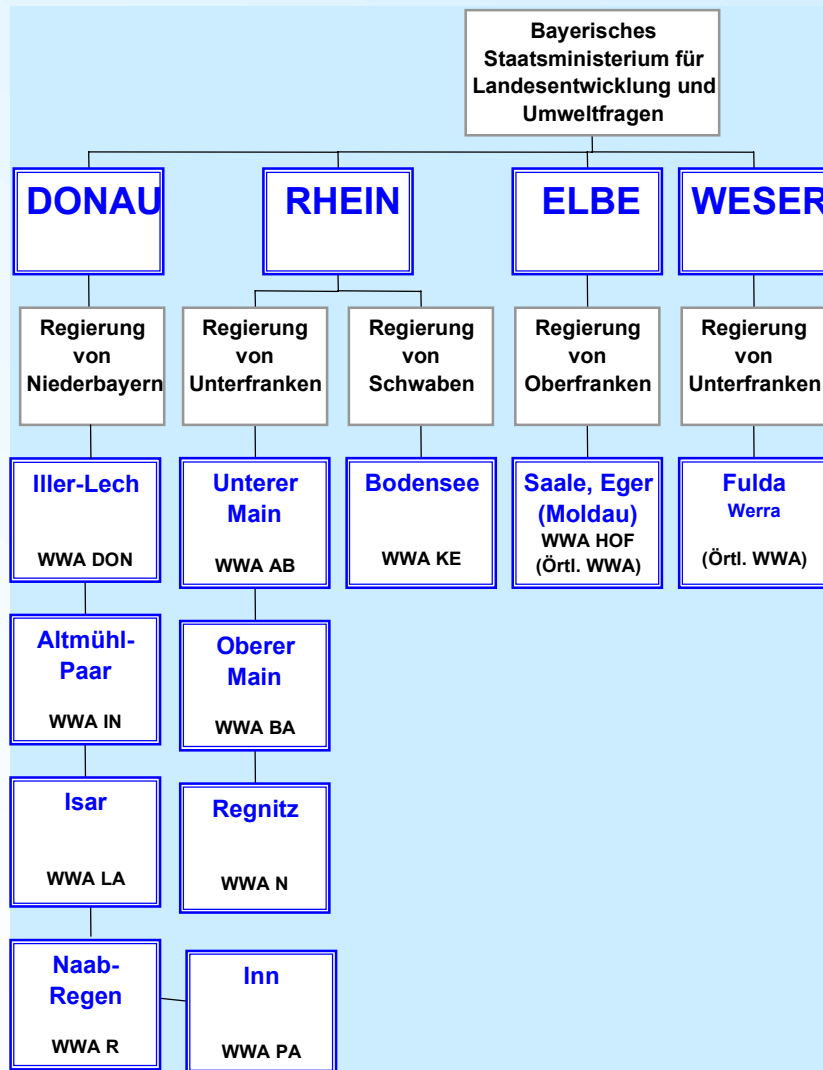
0 10 20 30 40 50 Kilometer

Maßstab 1 : 1 400 000

Quelle:
Geografisches Informationssystem Wasserwirtschaft



WRRL: Planungsebenen in Bayern



ZWEITE
PLANUNGSEBENE:
FLUSSGEBIETE

Bayer. LfW

Federführende Regierungen

ERSTE
PLANUNGSEBENE:
TEILFLUSSGEBIETE

Federführende
Wasserwirtschaftsämter

Beteiligte
Wasserwirtschaftsämter





WRRL: Teilflussgebiete in Bayern



Fluss gebiets einheit	Fläche in Bayern (km ²)	Teilfluss- gebiete	Fläch e (km ²)	Federführende Behörden	
				WWA	Regierung
Donau	48.220	Iller-Lech	10.100	Donauwörth Ingolstadt Landshut Regensburg Passau	Niederbayern
		Altmühl-Paar	6.700		
		Isar	10.030		
		Naab-Regen	9.420		
		Inn	11.970		
Rhein	20.325	Unterer Main	8.380	Aschaffenburg Bamberg Nürnberg	Unterfranken
		Oberer Main	3.820		
		Regnitz	7.520	Kempten	Schwaben
Elbe	1.977	Bodensee	590		
		Saale, Eger	1.850	Hof	Oberfranken
Weser	48	Moldau	127	Örtliche WWA	
		Fulda, Werra	48	Örtliche WWA	Unterfranken





Aufgaben der Bestandsaufnahme: Projektgruppen der federführenden WWA

- Abstimmung der beteiligten WWA im Teilflussgebiet
- Abstimmung mit beteiligten Behörden in der Projektgruppe
- Abstimmung mit Ländern und Staaten auf der Ebene des Teilflussgebietes
- Zusammenführung der erforderlichen Daten
- Abfassung der Berichtsteile nach Art. 15 WRRL
- Aufstellung eines Projektplans und Controlling
(Zusammenführung durch LfW).





Ausblick

Einheitliche Grundlagen für die Umsetzung der WRRL in Deutschland sind **fertiggestellt..**

Einheitlicher Vollzug ist wesentliche Voraussetzung einer geordneten Wasserwirtschaft. Innerhalb der einzelnen Flussgebietseinheiten wird sich Bayern mit seinen Nachbarn koordinieren.

WRRL schafft zwar **Voraussetzungen für einen einheitlichen hohen Gewässerschutzstandard**, die Wasserwirtschaft allein wird ihn allerdings **nicht durchsetzen können.**

Anforderungen an die Landwirtschaft wohl **nur im Landwirtschaftsrecht** durchsetzbar.

Ziele der WRRL frühzeitig ins Landesentwicklungsprogramm und damit in die Regionalplanung aufnehmen!





Zusammenfassung

- **WRRL** ⇒ **Chance** für uns auch in Bayern, dem Gewässerschutz auch weiterhin einen **hohen Stellenwert** zu bewahren.
- **WRRL** ⇒ kohärente Rahmenrichtlinie ⇒ ersetzt viele zum Teil nicht zusammenpassende Wasserrichtlinien.
- **WRRL** ⇒ harmonisiert und vereinheitlicht den Gewässerschutz in Europa auf hohem Niveau.
- **WRRL** ⇒ verhindert **Umweltdumping im Industriebereich**
- **WRRL** ⇒ stellt nunmehr das auf eine verbindliche, rechtliche Grundlage, was wir in der bayerischen Wasserwirtschaft seit geraumer Zeit betreiben. (neben Anstrengungen im **Gewässerschutz** z. B. auch die **Renaturierung unserer Gewässer**)

Die Chancen, die uns die Wasserrahmenrichtlinie gibt, wollen wir nutzen.

